

Cent-Aktion

klein hinter'm Komma – groß in der Wirkung

Nordgrön und GreenTEC sind Pioniere einer nachhaltigen Marktentwicklung der Erneuerbaren Energien in Deutschlands Norden. Gemeinsam mit ProGedenkstätten starten sie eine besondere Aktion zur Unterstützung des Lernens aus der Geschichte – für die Zukunft.

Eine Pionierarbeit ging auch zu einem anderen Thema von Deutschlands Norden aus: In Nordfriesland befindet sich eine der ältesten Gedenkstätten Deutschlands. Als nach Ende des 2. Weltkrieges und des Nationalsozialismus in Deutschland noch weitgehend der Mantel des Schweigens über die 12 Jahre der Hitler-Diktatur, der Gewaltherrschaft und Verbrechen gegen die Menschlichkeit gedeckt wurde, kam es in Ladelund, am nördlichsten Standort der über 1000 (!) großen und kleinen Konzentrationslager des ehemaligen Deutschen Reiches, zu Begegnungen mit überlebenden KZ-Häftlingen und Angehörigen der Opfer. Bereits 1950 begann die „Versöhnung über den Gräbern“, aus der sich im Laufe der Jahrzehnte internationale Beziehungen entwickelt haben. Aus Angst, Bitterkeit und Hass wurden Verständigung und Freundschaft, die sich über die Generationen fortsetzen.

Die KZ- Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund ist die älteste, größte und bundesweit bekannteste unter den 13 Gedenkstätten und Erinnerungsorten in Schleswig-Holstein, die sich der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und dem Lernen aus der Geschichte widmen.

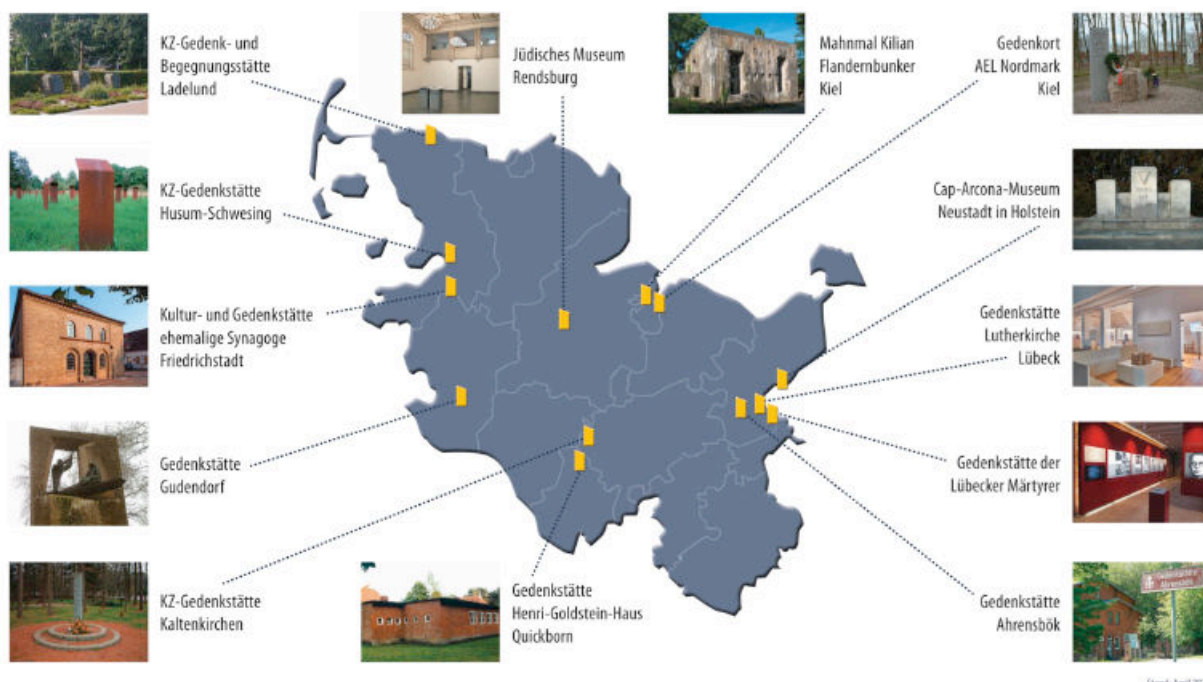


Warum ist die Erinnerung an den Nationalsozialismus heute noch wichtig?

Gedenkstätten und Erinnerungsorte belegen und reflektieren die Geschichte, insbesondere die ideologischen, politischen und gesellschaftlichen Irrwege der Vergangenheit. Sie erinnern an die Schicksale von Menschen. Und sie sind historische Orte, an denen man nicht nur die Vergangenheit erforschen, sondern auch mit Blick auf die Gegenwart und Zukunft herausarbeiten kann, welche Potentiale, Handlungsspielräume und Verantwortung eine Gesellschaft und ihre Glieder haben.



Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein



Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, wie die Zukunft nicht aussehen darf!

Auch im 21. Jahrhundert gehören Völkermord, Diktatur und Gewaltherrschaft nicht ausschließlich der Vergangenheit an. Jährlich müssen auch heute Millionen Menschen weltweit vor Krieg, Verfolgung und Terror fliehen.

Frieden, Demokratie und ein auskömmliches Leben sind niemals selbstverständlich. Die Bereitschaft zum Frieden und die Fähigkeit, Konflikte gewaltfrei zu lösen, stellen Staaten ebenso wie jeden einzelnen Menschen vor große Herausforderungen. Die Grundlagen der Demokratie und einer toleranten menschenwürdigen Gesellschaft müssen immer wieder neu gestaltet und gefestigt werden. Für ein Leben in Freiheit, für Verständigung und Gerechtigkeit, Demokratie und Menschenwürde müssen heutige und kommende Generationen aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen.

Diese Arbeit wollen wir durch unsere Cent-Aktion unterstützen.

Was passiert mit den Spenden aus der Cent-Aktion?

Jeder Extra-Cent geht von Nordgröön an ProGedenkstätten und wird für nachhaltige Projekte der KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund verwendet, insbesondere für die Bildungsarbeit und das Lernen aus der Geschichte - für die Zukunft.



Ansprechpartnerin:
Karin Penno-Burmeister
ProGedenkstätten
Tel.: 04664-983614
kpb@gedenkstaetten-sh.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.progedenkstaetten-sh.de